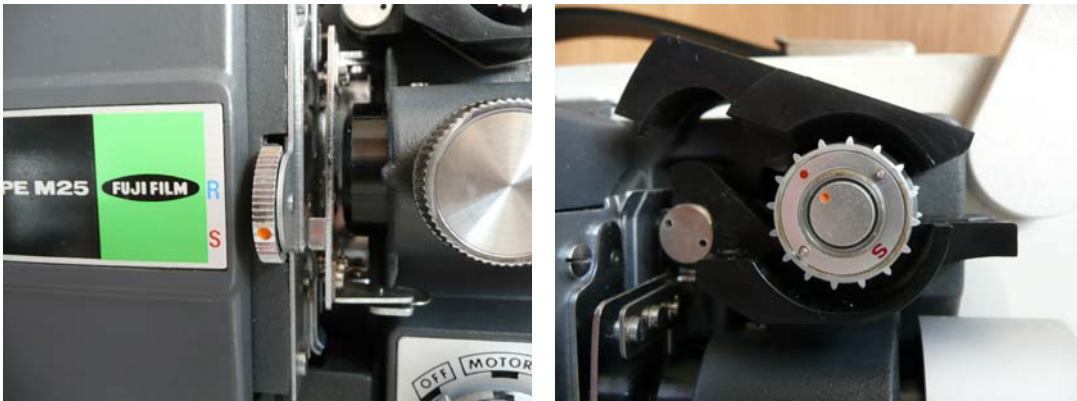


Kurzbeschreibung/Bedienungsanleitung für Multiformat Projektor FUJIFILM FUJICASCOPE M 25

Das Gerät für die Projektion vorbereiten.

Mit dem Projektor können sowohl Super 8/Single 8, als auch Normal 8 (8/8, Doppel 8, Standard 8, Regular 8 sind andere Bezeichnungen für dieses Format) abgespielt werden.

Überprüfen Sie bitte, ob der Projektor auf das Format eingestellt ist, welches Ihr vorzuführender Film besitzt. Im Zweifelsfall schauen Sie bitte [hier](#) nach und vergleichen anhand dieses Beitrages Ihr Filmmaterial.



Hier ist der Projektor auf das Format SUPER 8 eingestellt. Zu erkennen daran, dass der Umschalthebel (im linken Bild) auf „S“ steht und die Transportrolle (im rechten Bild) mit der roten Markierung nach vorn zeigt, analog der Farbe des „S“ für SUPER 8.



Als erstes den vorderen Spulenarm bis zum Anschlag nach oben ausklappen.
Zur Formatumstellung für die Vorführung von NORMAL 8 Filmen (Standard 8, Doppel 8, 8/8, Regular 8 sind andere Namen für dieses Filmformat) entfernen Sie bitte zuerst den Spulendornadapter vom vorderen Spulenzapfen.
Filmspulen mit NORMAL 8 Filmen haben zumeist eine Spulenaufnahme mit 8 mm Durchmesser, für SUPER 8 Filme 12 mm drm.

Als nächsten Schritt stellen Sie die Transportrolle (Vorwickelzahntrömmel) auf das NORMAL 8 Format um.



Ziehen Sie dazu die Transportrolle von der Welle nach vorn ab. Drücken Sie dazu die Filmführung unterhalb der Rolle nach unten. Nun wird die Transportrolle um 180° verdreht wieder auf die Welle aufgesteckt, so dass nun das „blaue R“ (für Regular 8) nach vorn zeigt.



Achten Sie hierbei darauf, dass zum ersten die beiden roten Markierungen (Punkte) genau übereinander liegen, und zum zweiten - dass Sie die Transportrolle bis zum Einrasten nach unten drücken.



Als letzten Schritt zur Formatumstellung stellen Sie nun nur noch den Hebel direkt neben dem FOCUS- Knopf des Objektivs auf das NORMAL 8 Format um. Drehen Sie dazu den Rändel nach oben, mit der Markierung auf das „blaue R“

Nochmals zur Überprüfung; der Spulendornadapter für Super 8 Filme ist entfernt, die Transportrolle ist Formatrichtig montiert und der Bildausschnitt am Projektor ist ebenfalls auf das gewünschte Format eingestellt ...

Dann fahren Sie mit der Vorbereitung zur Projektion wie folgt fort.

Als nächstes nun den Netzstecker in den Projektor einstecken (Anschlussbuchse an der Rückseite des Projektors) und dann mit der Schukosteckdose verbinden.

Auf den hinteren Spulendorn stecken Sie die leere Spule zur Aufnahme des Filmstreifens auf, auf den vorderen Spulendorn wird die volle Filmspule aufgesteckt.



Den Haltenocken des Spulendornes klappen Sie nun, wie im rechten Bild gezeigt, mit der Markierung „P“ (wie PRIEKTION) in Pfeilrichtung um. Damit wird gewährleistet, dass sich die Filmspule frei drehen kann und sich der Film ohne Widerstand abrollen lässt.



Ziehen Sie nun ein kurzes Stück vom Film ab und schneiden den Anfang mittels der am Projektor befindlichen Filmstanze zu. Es empfiehlt sich, jeden Ihrer Filme mit einem ca. 50 cm langen Filmvorspann zu versehen.

Ein Film sollte **VOR JEDER VORFÜHRUNG** neu zugeschnitten werden, um ein korrektes Einfädeln zu gewährleisten. Dafür ist ein Vorspannband sehr sinnvoll.



Nun stellen Sie den Zentralschalter unterhalb des Objektivs eine Rastung nach rechts, in Stellung „MOTOR“.

Der Projektor beginnt zu laufen, die Fangspule dreht sich, die Projektionslampe ist noch AUS.



Nun führen Sie Ihren, wie oben beschrieben, vorbereiteten Film in die Einfädelöffnung, bis der Filmanfang von der Transportrolle erfasst wird. Nun erfolgt das weitere Einfädeln automatisch, bis in die Fangspule.



Je nach verwendetem Typ Fangspule, kann es notwendig sein, den Filmanfang manuell in der Fangspule zu befestigen. Lassen Sie dazu den Filmanfang (komplettes Vorspannband) aus dem Projektor heraus laufen, schalten den Projektor nun noch einmal kurz aus - eine Rastung nach links auf „OFF“. Befestigen Sie nun den Filmanfang so, dass er fest in der Fangspule arretiert ist.



Nun können Sie mit der Projektion beginnen. Schalten Sie den Zentralschalter zwei Rastungen nach rechts in Stellung „LAMP“.

Der Projektor läuft nun, jetzt wird die Projektionslampe mit eingeschaltet. Nun können Sie die Höhe des projizierten Bildes auf der Leinwand mittels des vorderen Stellfußes einstellen und die Bildschärfe mittels FOCUS-Knopf am Objektiv einstellen.



Sollte ein schwarzer Balken im projizierten Bild zu sehen sein, so können Sie mittels des Hebels „FRAME“ unterhalb des Zentralschalters diesen Balken nach oben oder unten aus dem Bild heraus stellen.

Nach Beendigung der Filmvorführung den Zentralschalter zwei Rastungen nach links in Stellung „OFF“ bringen. Mit Ihrem Projektor ist es möglich, den angeschauten Film direkt von Spule zu Spule auf die (nun leere) Filmsrolle zurück zu spulen.

Dazu wird als erstes der Haltenocken des vorderen Spulendornes in entgegen gesetzte Richtung umgeklappt.



„R“ wie Rewinding oder Rückspulen in Pfeilrichtung umklappen. Damit wird gewährleistet, dass die Filmspule in Rückspulrichtung gedreht wird und der angeschaute Film somit wieder auf die Filmspule aufgerollt wird.

Das Filmmende nun direkt in der Filmspule fest arretieren.



Wenn dies erfolgt ist, den Zentralschalter eine Rastung nach rechts in Stellung „MOTOR“ drehen.

Der Projektor setzt sich in Bewegung und ihr Film wird direkt von Spule zu Spule zurück gespult.

Wenn Ihr Film zurück gespult ist, den Zentralschalter wieder in Stellung „OFF“ bringen. Die Umstellung des Filmformates wieder nach SUPER 8 erfolgt analog der oben beschriebenen Schritte zur Umstellung auf NORMAL 8.

Ich wünsche viel Spaß mit diesem kleine, handlichen, aber sehr soliden Projektor.

www.super8-projektor.de